Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 60. Danzig, den 28. Juli. 1894.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Als Copialentschädigung für die in dem Etatsjahre vom 1. April 1893 bis 31. März 1894 dem Königlichen statistischen Bureau zu Berlin übersandten Zählkarten über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle sind folgende Beträge für nachbezeichnete Standesämter angewiesen worden:

Goschin 2 Mk 31 ₰, Kelpin 3 Mk 66 ₰, Langenau 5 Mk 76 ₰, Leesen 87 ₰. Loeblau 3 Mk 30 ₰, Matern 4 Mk 74 ₰, Meisterswalde 4 Mk 77 ₰, Obra 20 Mk 28 ₰, Oliva 9 Mk 69 ₰, Olivaer Forst 39 ₰, Praust 6 Mk 78 ₰, Saalau 4 Mk 08 ₰, Saspe 5 Mk 88 ₰, Schönfeld 2 Mk 58 ₰, Straschin 2 Mk 88 ₰, Suckschin 3 Mk 12 ₰, Trampken 4 Mk 41 ₰, Wonneberg 6 Mk 18 ₰, Zigankenberg 9 Mk 90 ₰.

Die Herren Standesbeamten werden ersucht, die gedachten Beträge möglichst bald von der Königlichen Kreiskasse hierselbst gegen eine auf die Königliche Regierungs-Hauptkasse hierselbst ausgestellte Quittung abzuheben.

In denjenigen Fällen, in welchen dem Amtsvorgänger des gegenwärtigen Herrn Standesbeamten ein Anspruch auf die ganze Entschädigung oder auf einen Theil des angewiesenen Betrages zusteht, haben die zeitigen Herren Standesbeamten den betreffenden Betrag, welcher nach der Anzahl der von den ersteren in dem vorgenannten Zeitraum ausgestellten Zählkarten zu bemessen ist, an den Berechtigten auszuhändigen.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hiermit veranlaßt, diese Bekanntmachung den am Orte wohnenden Standesbeamten durch Vorlegung des Kreisblattes mitzutheilen.

Danzig, den 24. Juli 1894.

Der Landrath.
In Vertretung:
J. von Heyer, Kreis-Deputirter.

---

2. Die sämmtlichen Guts- und Gemeinde-Vorstände beauftrage ich, über die Leistungen der Ortschaft für die öffentliche Armenpflege in den letzten 10 Jahren eine Nachweisung nach dem folgenden Formular anzufertigen und mir binnen 14 Tagen einzureichen.

1. Namen des Armen-Verbandes.	2. Ortsanwesende Bevölkerung nach der Volkszählung von		3. Gesammtzahl der unterstützten Personen im Jahre									
	1885	1890	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893

4. Gesammt-Aufwand für die öffentliche Armenpflege ausschließlich der Ausgaben für Neubauten und sonstiger außerordentlicher Aufwendungen.

1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk

Hinsichtlich der Ausfüllung des Formulars wird Folgendes bemerkt:

zu 3. Als unterstützte Personen kommen nur die **Selbstunterstützten** (Familien-Vorstände und einzelstehende Personen) in Betracht. Kann deren Zahl nicht gesondert von der Zahl der Mitunterstützten (Angehörigen der Selbstunterstützten) nachgewiesen werden, so ist dies durch einen entsprechenden Vermerk zu erläutern. Erwünscht sind ferner Erläuterungen darüber, ob die im Laufe eines Jahres mehrmals Unterstützten nur ein Mal oder so oft gezählt sind, als Unterstützungen stattgefunden haben; ob bei den Armen-Verbänden die in anderen Armen-Verbänden Unterstützten (für die also Erstattungen zu leisten waren) mitgezählt sind; ob als Unterstützungen auch Leistungen wie die Ertheilung eines einfachen ärztlichen Rathes, die bloße Gewährung einer Brille, eines Bruchbandes pp. angesehen wurden.

zu 4. Bezüglich des Armen-Aufwandes müssen, wenn die Auskünfte dem Zweck genügen sollen, die Ausgaben in den verschiedenen Jahren gleichmäßig nachgewiesen werden, also durchweg dieselben Zweige der Armenpflege betreffen. Erwünscht ist hier namentlich ein Vermerk darüber, ob in den Ausgaben die **an** andere Armenverbände erstatteten Unterstützungsbeträge, ferner, ob darin die **von** anderen Armenverbänden, sowie **von** Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalten oder von anderer Seite erstatteten Beträge enthalten sind und bejahendenfalls wie hoch diese Beträge, insbesondere die Erstattungen durch Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungs-Anstalten sind. Vergl. § 57 des Krankenversicherungs-Gesetzes, § 8 des Unfallversicherungs-Gesetzes, § 35 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes.)

Danzig, den 24. Juli 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

3. Die diesjährige Konferenz für Volksschullehrer wird am hiesigen Seminar den 11. September, vormittags von 10 Uhr ab abgehalten.

Diejenigen Herren Lehrer, die einen Vortrag oder eine Lektion halten wollen, werden ersucht, darüber dem Unterzeichneten bis zum 15. August cr. Mittheilung zu machen.

Berent, den 24. Juli 1894.

Der Seminar-Director.

Dr. O. Chranka.

---

4. Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter den Arbeiter Max Henning unter dem 23. September 1893 erlassene, in Nr. 78 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Actenzeichen: II. P. L. 282/93.

Danzig, den 21. Juli 1894.

Der Erste Amts-Anwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken am Sandweg.

7. Freitag, den 3. August 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage der Erben aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Wittwe **Wolter**, geb. **Fischer**, wegen Erbregulirung an den Meistbietenden verkaufen:

I. **1 Wohnhaus nebst Stall und Scheune und 1 Wohnhaus, enthaltend 8 Wohnungen und Ställe unter Servis-No. 16,**

II. **1 Wohnhaus, bestehend aus 3 Stuben nebst Stall und Scheune, ca. 1 culm. Morgen Gartenland und ein Teichantheil Servis-No. 29 und**

III. **ca. 3 culm. Morgen Wiesen.**

Sämmtliche Gebäude befinden sich in sehr gutem Zustande. Bietungskaution 400 Mk. Die näheren Bedingungen werde ich im Termine bekannt machen. Dieselben sind auch vorher in meinem Bureau einzusehen. Der Versammlungsort ist im rothen Kruge daselbst.

F. Klau, Auctionator.
Danzig, Frauengasse 18.

Bestes Maschinenöl und Wagenfett

offerirt billigst **Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.**

Düngemittel aller Art

offerirt **billigst** unter Gehaltsgarantie **Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.**

---

10. **Vier Stück schwarze Tuch-Leichen-Pferde-Decken und** ein vollständiger schwarzer gut erhaltener Tuch-Behang zum Leichenwagen sollen preiswerth verkauft werden. Hierauf Reflektirende bitte an den ev. Gemeinde-Kirchenrath Neufahrwasser zu melden.

Auction mit Creszenz zu Gr. Walddorf No. 8 (Obertrift.)

11. Dienstag, den 31. Juli 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich an den Meistbietenden verkaufen:

ca. 2½ culm. Morgen Winterweizen, 2 Morgen Winterroggen, 3½ Morgen Gerste und 5½ Morgen Hafer auf dem Halme.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich. Das Getreide befindet sich größtentheils auf den Fleischerwiesen.

Der Versammlungsort ist auf dem Grundstück Gr. Walddorf Nr. 8.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

---

12. **Fuhrleute** werden zur Abfuhr von Ziegeln gesucht auf Ziegelei Goschin.

---

13. **Der Krieger-Verein Danziger Höhe**

versammelt sich am 5. August, Nachmittags 5 Uhr, in Meisterswalde bei Bodenstein.

Der Vorstand.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.